

# Modulhandbuch „Religion in Europa“

Hinweis: Für Änderungen bei der CP-Gewichtung der Module und der Prüfungsleistungen siehe Studienordnung sowie zur Umstrukturierung der Module die Änderungsanzeige →

## 1. Module des Kernbereich-Master-Studiengangs (KB) und des erweiterten Hauptfachs (EH)

### a) Pflichtbereich (KB: 50 CP; EH: 45 CP)

Modul <b>Einführung Christentum in Europa</b>					Abk. <b>EINF</b>
Studiensem.	Regelstudiensem.	Turnus/Einstieg	Dauer	SWS	ECTS-Punkte
1-2	1-2	WiSe (ggf. SoSe)	1 Sem.	2	5

<b>Modulverantwortliche/r</b>	Biblische Theologie, kath.
<b>Dozent/inn/en</b>	Lehrende und Lehrbeauftragte der Fachrichtungen Evangelische und Katholische Theologie
<b>Zuordnung zum Curriculum</b>	Pflichtmodul
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• keine</li></ul>
<b>Leistungskontrollen/Prüfungen</b>	Referat und Essay (benotet)
<b>Lehrveranstaltungen/SWS</b>	1. Übung: Christentum in Europa (5 CP)
<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenz: 60 Std. Vor- und Nachbereitung: 60 Std. Ausarbeitung des Essays und des Referats: 30 Std.
<b>Modulnote</b>	Note des Referats und des Essays
<b>Lernziele/Kompetenzen</b> Die Studierenden ...	
<ul style="list-style-type: none"><li>• erhalten vertiefende Einblicke in die Geschichte und plurale Gestalt des europäischen Christentums,</li><li>• können Ausprägungen christlich geprägter Kultur(en) in Europa beschreiben und interpretieren,</li><li>• kennen wichtige Beiträge zu christlich-theologischen Denkmustern und können sie geistesgeschichtlich einordnen,</li><li>• können ausgewählte Quellen selbstständig analysieren, interpretieren und einordnen,</li><li>• können die (heutige) Relevanz des Christentums im Rahmen der europäischen Religionsgeschichte und besonders in ihrer Beziehung zu Judentum und Islam bestimmen,</li><li>• können Formen und Probleme christlichen Lebens im gegenwärtigen Europa beschreiben und analysieren,</li><li>• bearbeiten in einem Essay eine Fragestellung, die das europäische Christentum betrifft.</li></ul>	

**Inhalt**

- Konfessionskunde
- Interreligiöse Forschungsperspektiven
- Religionssoziologische und Religionswissenschaftliche Perspektiven und theologische Forschungsmethoden
- Biblisch-Exegetische Untersuchungen
- Spannungsverhältnis zwischen Politik und Religion in Europa

**Weitere Informationen**

-

Modul <b>Judentum und Islam in Europa</b>						Abk. <b>JI</b>
Studiensem.	Regelstudiensem.	Turnus/Einstieg	Dauer	SWS	ECTS-Punkte	
<b>1-3</b>	<b>1-3</b>	<b>WiSe</b>	<b>1 Sem.</b>	<b>4</b>	<b>8</b>	

<b>Modulverantwortliche/r</b>	Professur für Religionspädagogik, ev.
<b>Dozent/inn/en</b>	Lehrende und Lehrbeauftragte der Fachrichtungen Evangelische und Katholische Theologie
<b>Zuordnung zum Curriculum</b>	Pflichtmodul
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	Keine
<b>Leistungskontrollen/Prüfungen</b>	Essay oder schriftlich ausgearbeitetes Referat in einer der beiden Übungen (benotet)
<b>Lehrveranstaltungen/SWS</b>	1. Übung: Judentum in Europa; 2 SWS, WiSe, 4 CP 2. Übung: Islam in Europa; 2 SWS, WiSe, 4 CP
<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenz: 60 Std. Vor- und Nachbereitung: 90 Std. Ausarbeitung des Essays oder des Referats: 90 Std.
<b>Modulnote</b>	Note des Essays oder schriftlich ausgearbeiteten Referats

**Lernziele/Kompetenzen**

Die Studierenden ...

- kennen in Grundzügen die Geschichte des Judentums und des Islams in Europa,
- können Ausprägungen jüdischer und islamischer Kultur(en) in Europa beschreiben und interpretieren,
- kennen wichtige Beiträge zum jüdischen und islamischen Denken und können sie geistesgeschichtlich einordnen,
- können ausgewählte Quellen selbstständig analysieren, interpretieren und einordnen,
- können die Relevanz des Judentums und des Islam im Rahmen der europäischen Religionsgeschichte und besonders in ihrer Beziehung zum Christentum bestimmen,
- können Formen und Probleme jüdischen und muslimischen Lebens im gegenwärtigen Europa beschreiben und analysieren,
- bearbeiten in einem Essay eine Fragestellung, die das Judentum oder den Islam in Europa betrifft.

**Inhalte**

- Geschichtereligiöse und kulturelle Ausdrucksformen
- (theologisches bzw. philosophisches) Denken
- gegenwärtige Situation des Judentums und des Islam in Europa

**Weitere Informationen**

-

Modul <b>Praxismodul</b>					Abk. <b>PM</b>
Studiensem.	Regelstudiensem.	Turnus	Dauer	SWS	ECTS-Punkte
1-3	1-3	-	1 Sem.	-	6

<b>Modulverantwortliche/r</b>	Praktische Theologie, ev.
<b>Dozent/inn/en</b>	Lehrende und Lehrbeauftragte der Fachrichtungen Evangelische und Katholische Theologie
<b>Zuordnung zum Curriculum</b>	Pflichtmodul
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	Keine
<b>Leistungskontrollen/Prüfungen</b>	Praktikumsbericht (unbenotet)
<b>Lehrveranstaltungen/SWS</b>	Vierwöchiges Praktikum
<b>Arbeitsaufwand</b>	Praktikum: mindestens vier Wochen
<b>Modulnote</b>	bestanden/nicht bestanden

**Lernziele/Kompetenzen**

Die Studierenden sollen ...

- eines oder mehrerer möglicher Berufsfelder, bevorzugt mit internationalen Bezügen, kennenlernen,
- die Bedeutung religionswissenschaftlicher und theologischer Kompetenzen für die berufliche Praxis kritisch reflektieren,
- praktische Erfahrungen in einem Berufsfeld sammeln.

**Inhalt**

Mögliche Berufsfelder:

- politische Organe auf der Ebene Europas
- des Bundes oder des Landes
- (kirchliche) Presse
- (Kirchen)Funk
- Bibliotheken
- Museen
- Archive
- Verlage
- Akademien
- Einrichtungen von Caritas oder Diakonie
- Wirtschaftsunternehmen

- Kriterien und Methoden zur Bestimmung und Überprüfung eigener beruflicher Kompetenz

#### Weitere Informationen

- Die Praktika finden in der vorlesungsfreien Zeit statt.
- Bis spätestens 8 Wochen nach Ende eines Praktikums ist ein abschließender Bericht einzureichen. Zu dessen Gestaltung werden formale und inhaltliche Anforderungen vorgegeben.
- Die Praktikantin/der Praktikant sucht sich – in Absprache mit dem Praktikumsbeauftragten – selbst den Praktikumsplatz.
- Die Einrichtung/der Betrieb, in der/dem das Praktikum absolviert wird, erstellt einen Nachweis, aus dem Art und Dauer des Praktikums sowie Anwesenheit der Praktikantin/des Praktikanten während dieser Zeit klar hervorgeht.
- Der Praktikumsbeauftragte leistet bei Bedarf Unterstützung bei der Suche nach Praktikumsplätzen, entscheidet über die Angemessenheit von Praktika, unterstützt die Reflexion und Auswertung der Tätigkeiten und entscheidet über die Annahme des Praktikumsberichts.
- Sollte ein vereinbartes Praktikum aus Gründen abgebrochen werden, die nicht ursächlich von der Studentin/dem Studenten zu verantworten sind, entscheidet der Praktikumsbeauftragte darüber, in welchem Umfang das geleistete Praktikum angerechnet werden kann.

Modul <b>Forschungsorientiertes Selbststudium</b>					Abk. <b>FS</b>
Studiensem.	Regelstudiensem.	Turnus/Einstieg	Dauer	SWS	ECTS-Punkte
<b>1-4</b>	<b>1-4</b>	<b>jederzeit</b>	-	-	<b>KB: 9 CP</b> <b>EHF: 4 CP</b>

<b>Modulverantwortliche/r</b>	Die Studiengangsverantwortlichen
<b>Dozent/inn/en</b>	Lehrende und Lehrbeauftragte der Fachrichtungen Evangelische und Katholische Theologie
<b>Zuordnung zum Curriculum</b>	Pflichtmodul
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	Keine
<b>Leistungskontrollen/Prüfungen</b>	Präsentation
<b>Lehrveranstaltungen/SWS</b>	Selbststudium
<b>Arbeitsaufwand</b>	Erarbeitung einer Präsentation: KB: 270 Std., 9 CP EHF: 120 Std., 4 CP
<b>Modulnote</b>	Note der Präsentation

#### Lernziele/Kompetenzen

Die Studierenden können ...

- sich selbstständig in ein Forschungsthema im Bereich „Religion in Europa“ einarbeiten,
- selbstständig eine Fragestellung entwickeln und ergebnisorientiert verfolgen,
- die Ergebnisse ihrer Forschung in essayistischer Form präsentieren.

#### Inhalte

Selbst gewähltes Forschungsthema im Bereich „Religion in Europa“.

### Weitere Informationen

Das Thema zum Selbststudium ist selbstständig zu wählen, aber mit einer Dozentin/einem Dozenten abzusprechen, der/die dann auch die Betreuung und Prüfung übernimmt. Das Selbststudium dient der Vorbereitung der Masterarbeit.

Modul <b>Mastermodul</b>					Abk. <b>MA</b>
Studiensem.	Regelstudiensem.	Turnus/Einstieg	Dauer	SWS	ECTS-Punkte
<b>4</b>	<b>4</b>	<b>jederzeit</b>	<b>1 Sem.</b>	<b>-</b>	<b>22</b>

<b>Modulverantwortliche/r</b>	Die Studiengangsverantwortlichen
<b>Dozent/inn/en</b>	Lehrende und Lehrbeauftragte der Fachrichtungen Evangelische und Katholische Theologie
<b>Zuordnung zum Curriculum</b>	Pflichtmodul
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	<p>Voraussetzungen für die Anmeldung zur Masterarbeit: Erfüllung sämtlicher Zugangsvoraussetzungen für den Studiengang.</p> <p>Nachweis von mindestens 80 CP (EHF: davon 40 CP im EHF) (vgl. Prüfungsordnung § 22).</p> <p>Sprachkenntnisse:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Neutestamentliches Thema: Griechischkenntnisse,</li> <li>• Alttestamentliches Thema: Hebräischkenntnisse,</li> <li>• Kirchenhistorisches Thema, das die Zeit bis zum 16. Jahrhundert betrifft: Lateinkenntnisse.</li> </ul>
<b>Leistungskontrollen/Prüfungen</b>	Masterarbeit (benotet)
<b>Lehrveranstaltungen/SWS</b>	–
<b>Arbeitsaufwand</b>	660 Std., 22 CP
<b>Modulnote</b>	Note der Masterarbeit
<b>Lernziele/Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden können ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• selbstständig ein klar definiertes Thema bearbeiten,</li> <li>• die einschlägige Sekundärliteratur themenbezogen kritisch auswerten,</li> <li>• Fragestellungen entwickeln und verfolgen,</li> <li>• Lösungsansätze bewerten und erarbeiten,</li> <li>• die Ergebnisse ihrer Studien klar, konzentriert und sprachlich angemessen darstellen.</li> </ul>
<b>Inhalt</b>	Gegenstand der Masterarbeit ist ein klar definiertes Thema, das der Ausrichtung des Studiengangs entspricht und Raum lässt für eigenständige Forschungsleistungen.

**Weitere Informationen**

—

## b) Wahlpflichtbereich (KB: 70 CP; EH: 48 CP)

Modul <b>Religionsgeschichte des Alten Testaments und Alten Orients</b>					Abk. <b>RG AT</b>
Studiensem.	Regelstudiensem.	Turnus/Einstieg	Dauer	SWS	ECTS-Punkte
<b>1-4</b>	<b>1-4</b>	<b>WiSe</b>	<b>1 Sem.</b>	<b>4</b>	<b>10</b>
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Professur Neues Testament, ev.				
<b>Dozent/inn/en</b>	Lehrende und Lehrbeauftragte der Fachrichtungen Evangelische und Katholische Theologie				
<b>Zuordnung zum Curriculum</b>	Wahlpflichtmodul				
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	Keine				
<b>Leistungskontrollen/Prüfungen</b>	Hausarbeit, Portfolio oder mündliche Prüfung (benotet)				
<b>Lehrveranstaltungen/SWS</b>	1. Vorlesung: Das Alte Testament im altorientalischen Kontext (WP), 2 SWS, WiSe, 3 CP oder 2. Übung: Biblische Theologie (WP), 2 SWS, WiSe, 3 CP und 3. Hauptseminar: Themenschwerpunkt Altes Testament, 2 SWS, WiSe, 7 CP				
<b>Arbeitsaufwand</b>	1. Präsenz: 30 Std., Vor- und Nachbereitung: 60 Std. 2. Wie 1. 3. Präsenz: 30 Std. Vor- und Nachbereitung: 60 Std. Hausarbeit oder Portfolio: 90 Std.				
<b>Modulnote</b>	Note der Hausarbeit, des Portfolios oder der mündlichen Prüfung				
<b>Lernziele/Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden können ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• in Grundzügen die alttestamentlichen Grundlagen der europäischen Kultur darstellen,</li> <li>• historische und theologische Themen des Alten Testaments in historisch-kritischer und in wirkungsgeschichtlicher Perspektive analysieren.</li> </ul>				
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Historisch, theologisch und kulturell relevante Themen des Alten Testaments</li> <li>• Epochen der Geschichte Israels</li> <li>• ausgewählte alttestamentliche Schriften und Schriftengruppen</li> <li>• Schwerpunkte alttestamentlicher Theologie (z.B. Gottesverständnis, Schöpfung, Bund, Tora, Anthropologie, Ethik)</li> <li>• Biblisches Ethos nach dem Alten Testament</li> </ul>				

## Weitere Informationen

—

<b>Modul Religionsgeschichte des Neuen Testaments und seiner Umwelt</b>					Abk. <b>RG NT</b>
Studiensem.	Regelstudiensem.	Turnus/Einstieg	Dauer	SWS	ECTS-Punkte
<b>1-4</b>	<b>1-4</b>	<b>jedes Sem.</b>	<b>1-2 Sem.</b>	<b>4</b>	<b>10</b>

<b>Modulverantwortliche/r</b>	Professur Neues Testament, ev.
<b>Dozent/inn/en</b>	Lehrende und Lehrbeauftragte der Fachrichtungen Evangelische und Katholische Theologie
<b>Zuordnung zum Curriculum</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	Keine
<b>Leistungskontrollen/Prüfungen</b>	Hausarbeit, Portfolio oder mündliche Prüfung (benotet)
<b>Lehrveranstaltungen/SWS</b>	1. Vorlesung: Das Neue Testament im Kontext antiker Religionen (WP), 2 SWS, WiSe/SoSe, 3 CP oder 2. Übung: Biblische Theologie (WP), 2 SWS, WiSe, 3 CP und 3. Hauptseminar: Themenschwerpunkt Neues Testament, 2 SWS, WiSe/SoSe, 7 CP
<b>Arbeitsaufwand</b>	1. Präsenz: 30 Std. Vor- und Nachbereitung: 60 Std. 2. wie 1. 3. Präsenz: 30 Std. Vor- und Nachbereitung: 60 Std. Hausarbeit oder Portfolio: 90 Std.
<b>Modulnote</b>	Note der Hausarbeit, des Portfolios oder der mündlichen Prüfung
<b>Lernziele</b>	<p>Die Studierenden können ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• in Grundzügen die neutestamentlichen Grundlagen der europäischen Kultur darstellen,</li> <li>• historische und theologische Themen des Neuen Testaments in historisch-kritischer und in wirkungsgeschichtlicher Perspektive analysieren.</li> </ul>
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Historisch, theologisch und kulturell relevante Themen des Neuen Testaments</li> </ul>

- Zeitgeschichte des Neuen Testaments
- ausgewählte neutestamentliche Schriften und Schriftengruppen
- Schwerpunkte neutestamentlicher Theologie (Christologie, Eschatologie, Ethik)
- Biblisches Ethos nach dem Neuen Testament

#### Weitere Informationen

–

Modul						Abk. EI
	Studiensem.	Regelstudiensem.	Turnus/Einstieg	Dauer	SWS	ECTS-Punkte
	<b>1-4</b>	<b>1-4</b>	<b>jederzeit</b>	<b>1 Sem.</b>	<b>4</b>	<b>10</b>

<b>Modulverantwortliche/r</b>	Professur für Kirchen- und Theologiegeschichte, kath.
<b>Dozent/inn/en</b>	Lehrende und Lehrbeauftragte der Fachrichtungen Evangelische und Katholische Theologie
<b>Zuordnung zum Curriculum</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	Keine
<b>Leistungskontrollen/Prüfungen</b>	Hausarbeit, Portfolio oder mündliche Prüfung (benotet)
<b>Lehrveranstaltungen/SWS</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Vorlesung: Kirchen- und Theologiegeschichte des Christentums, WiSe, 2 SWS, 3 CP</li> <li>2. Hauptseminar: Europäische Theologien und internationaler Transfer, WiSe, 2 SWS, 7 CP</li> </ol>
<b>Arbeitsaufwand</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Präsenz: 30 Std. Vor- und Nachbereitung, 60 Std.</li> <li>2. Präsenz: 30 Std. Vor- und Nachbereitung: 60 Std. Hausarbeit oder Portfolio: 90 Std.</li> </ol>
<b>Modulnote</b>	Note der Hausarbeit, des Portfolios oder der mündlichen Prüfung

#### Lernziele/Kompetenzen

Die Studierenden ...

- gewinnen Einblick in die Prägung der europäischen Kultur durch die christliche Tradition und ihre internationalen Bezüge,
- erwerben Kenntnisse über zentrale Themen und Epochen der europäischen Kirchen- und Theologiegeschichte mit internationalem und interkulturellem Transfer,
- entwickeln Fähigkeiten zur sach- und themenadäquaten Anwendung kirchenhistorischer Methoden,
- erhalten Einblicke in Forschungsmethodik und -positionen der europäischen Christentumsgeschichte,
- erwerben Eigenständigkeit in der Bearbeitung und Präsentation einer kirchen- bzw. theologiegeschichtlichen Fragestellung.

## Inhalt

Exemplarische Themen der europäischen Theologiegeschichte in internationaler Perspektive, z.B.:

- theologische Theoriebildung seit der frühen Kirche
- Internationalisierung des Christentums im Mittelalter
- Konfessionsbildung in der Frühen Neuzeit
- theologische Konzepte in Aufklärung und Moderne
- ökumenische Konzilien
- Entwicklung von Amts- und Leitungsverständnis und ihre theologische Begründung
- interkulturelle theologische Entwicklungen
- Konzepte der Postkolonialen Theologie

Exemplarische Themen oder Epochen der europäischen Kirchengeschichte, z.B.:

- Ausbreitung des Christentums und Organisation des Gemeindelebens
- Entstehung und Entwicklung des Mönchtums
- Verhältnis von Staat und Kirche von der Antike bis zur Neuzeit
- Missionsstrategien; Kirche und Kolonialisierung

## Weitere Informationen

**In diesem Modul wird die Geschichte des Katholizismus in Europa besonders berücksichtigt.**

<b>Modul Entwicklungslinien und Schwerpunkte der europäischen Christentumsgeschichte</b>						<b>Abk. EC</b>
Studiensem.	Regelstudiensem.	Turnus/Einstieg	Dauer	SWS	ECTS-Punkte	
<b>2-4</b>	<b>2-4</b>	<b>jederzeit</b>	<b>1 Sem.</b>	<b>4</b>	<b>10</b>	

<b>Modulverantwortliche/r</b>	Professur für Historische und Systematische Theologie, ev.
<b>Dozent/inn/en</b>	Lehrende und Lehrbeauftragte der Fachrichtungen Evangelische und Katholische Theologie
<b>Zuordnung zum Curriculum</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	Keine
<b>Leistungskontrollen/Prüfungen</b>	Hausarbeit, Portfolio oder mündliche Prüfung (benotet)
<b>Lehrveranstaltungen/SWS</b>	1. Vorlesung: Europäische Christentumsgeschichte, SoSe, 2 SWS, 3 CP 2. Hauptseminar: Schwerpunkte der europäischen Christentumsgeschichte, SoSe, 2 SWS, 7 CP
<b>Arbeitsaufwand</b>	1. Präsenz: 30 Std. Vor- und Nachbereitung: 60 Std., 2 CP 2. Präsenz: 30 Std. Vor- und Nachbereitung: 60 Std. Hausarbeit oder Portfolio: 90 Std.
<b>Modulnote</b>	Note der Hausarbeit, des Portfolios oder der mündlichen Prüfung

○ **Lernziele/Kompetenzen**

Die Studierenden ...

- gewinnen Einblick in die Prägung der europäischen Kultur durch die christliche Tradition,
- erwerben Kenntnisse über zentrale Themen und Epochen der europäischen Kirchen- und Theologiegeschichte,
- entwickeln Fähigkeiten zur sach- und themenadäquaten Anwendung kirchenhistorischer Methoden,
- erhalten Einblicke in Forschungsmethodik und -positionen der europäischen Kirchengeschichte,
- erwerben Eigenständigkeit in der Bearbeitung und Präsentation einer kirchen- bzw. theologiegeschichtlichen Fragestellung.

**Inhalt**

Kirchengeschichtliche Themen mit europäischer Dimension, z.B.:

- Geschichte des Mönchtums
- Kirche und Staat
- Augustinus
- Reformationsgeschichte
- Calvin
- Aufklärung
- Erweckungsbewegung
- Kirche im Faschismus
- Geschichte der ökumenischen Bewegung)

**Weitere Informationen**

In diesem Modul wird die Geschichte des Protestantismus in Europa besonders berücksichtigt.

<b>Modul Interreligiöser und interkonfessioneller Dialog in Europa</b>						<b>Abk. ID</b>
Studiensem.	Regelstudiensem.	Turnus/Einstieg	Dauer	SWS	ECTS-Punkte	
<b>1-4</b>	<b>1-4</b>	<b>jedes Sem.</b>	<b>2 Sem.</b>	<b>4</b>	<b>10 CP</b>	

<b>Modulverantwortliche/r</b>	Professur für Systematische Theologie, kath.
<b>Dozent/inn/en</b>	Lehrende und Lehrbeauftragte der Fachrichtungen Evangelische und Katholische Theologie
<b>Zuordnung zum Curriculum</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	Keine
<b>Leistungskontrollen/Prüfungen</b>	Hausarbeit, Portfolio oder mündliche Prüfung zu 1. u. 2. (benotet)
<b>Lehrveranstaltungen/SWS</b>	1. Hauptseminar: Christliche Konfessionen und interreligiöser Dialog, SoSe, 2 SWS, 7 CP 2. Übung: Ökumene und Interreligiosität, WiSe, 2 SWS, 3 CP
<b>Arbeitsaufwand</b>	1. Präsenz: 30 Std. Vor- und Nachbereitung: 30 Std. Referat (Studienleistung): 30 Std. Hausarbeit oder Portfolio: 90 Std. 2. Präsenz: 30 Std. Vor- und Nachbereitung: 60 Std.
<b>Modulnote</b>	Note der Hausarbeit, des Portfolios oder der mündlichen Prüfung
<b>Lernziele/Kompetenzen</b>	
Die Studierenden ...	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• haben vertiefte Kenntnisse hinsichtlich der Lehre, Organisationsstruktur und Theologie verschiedener christlicher Konfessionen,</li> <li>• können Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen den christlichen Konfessionen sowie Beispiele interkonfessioneller Verständigungsbemühungen benennen und bewerten,</li> <li>• haben vertiefte Kenntnisse hinsichtlich der Grundlagen und Praxis einer nichtchristlichen Religion und können Beispiele interreligiöser Gespräche und Begegnungen analysieren und bewerten,</li> <li>• reflektieren die Bedeutung ökumenischer und interreligiöser Verständigung für Kirchen und Gesellschaft, insb. im europäischen Kontext.</li> </ul>	
<b>Inhalt</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Konfessions- und Religionskunde</li> <li>• Interkonfessionelle und interreligiöse Dialoge</li> <li>• Begegnung mit anderen christlichen Konfessionen und nichtchristlichen Religionen</li> <li>• Interreligiöses Lernen</li> </ul>	
<b>Weitere Informationen</b>	
-	

<b>Modul Ethik im europäischen Kontext</b>					<b>Abk. EE</b>
Studiensem.	Regelstudiensem.	Turnus/Einstieg	Dauer	SWS	ECTS-Punkte

<b>1-4</b>	<b>1-4</b>	<b>SoSe</b>	<b>1 Sem.</b>	<b>4</b>	<b>10</b>
------------	------------	-------------	---------------	----------	-----------

<b>Modulverantwortliche/r</b>	Professur für Historische und Systematische Theologie, ev.
<b>Dozent/inn/en</b>	Lehrende und Lehrbeauftragte der Fachrichtungen Evangelische und Katholische Theologie
<b>Zuordnung zum Curriculum</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	Keine
<b>Leistungskontrollen/Prüfungen</b>	Hausarbeit, Portfolio oder mündliche Prüfung (benotet)
<b>Lehrveranstaltungen/SWS</b>	1. Vorlesung/Übung: Ethik – Konzepte und Profile; 2 SWS, SoSe, 3 CP 2. Hauptseminar: Grundfragen der Ethik; 2 SWS, SoSe, 7 CP
<b>Arbeitsaufwand</b>	1. Präsenz: 30 Std. Vor- und Nachbereitung: 60 Std. 2. Präsenz: 30 Std. Vor- und Nachbereitung: 60 Std. Hausarbeit oder Portfolio: 90 Std.
<b>Modulnote</b>	Note der Hausarbeit, des Portfolios oder der mündlichen Prüfung
<b>Lernziele/Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden können ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Probleme der Ethik identifizieren, formulieren und ihre Bedeutung einschätzen,</li> <li>• Exemplarische Lösungsansätze darstellen, vergleichen und beurteilen,</li> <li>• Die unterschiedlichen Faktoren, welche die ethische Urteilsbildung und Argumentation bestimmen, identifizieren, charakterisieren, in ihrer Bedeutung einschätzen und in ihrem Verhältnis reflektieren: subjektive Problemwahrnehmung, Emotionen, öffentliche Meinung, Fachwissenschaften, Recht, Politik, Philosophie, Theologie,</li> <li>• In Anknüpfung und Abgrenzung von vorliegenden Lösungsansätzen eine eigene Auffassung entwickeln, formulieren und argumentativ rechtfertigen.</li> </ul>
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Angewandte Ethik (z. B. „Bioethik“, „Soziale Gerechtigkeit“, „Friedensethik“, „Digitalisierung“ usw.),</li> <li>• Entwürfe der theologischen Ethik von internationaler Bedeutung,</li> <li>• Prinzipienfragen der Theologischen Ethik (z. B. „Menschenrechte“, „Zwei-Reiche-Lehre“, „Das Naturrecht“, „Ethik und Religion“ usw.),</li> <li>• Beiträge der theologischen und philosophischen Ethiktradition Europas zur ethischen Grundlagenreflexion und zur Angewandten Ethik</li> </ul>
<b>Weitere Informationen</b>	–

<b>Modul Religion, Kultur und Gesellschaft</b>					<b>Abk. RKG</b>
Studiensem.	Regelstudiensem.	Turnus/Einstieg	Dauer	SWS	ECTS-Punkte
<b>1-4</b>	<b>1-4</b>	<b>jedes Sem.</b>	<b>1-2 Sem.</b>	<b>4</b>	<b>10</b>

<b>Modulverantwortliche/r</b>	Professur für Sozialethik und Praktische Theologie, kath.
<b>Dozent/inn/en</b>	Lehrende und Lehrbeauftragte der Fachrichtungen Evangelische und Katholische Theologie
<b>Zuordnung zum Curriculum</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	keine
<b>Leistungskontrollen/Prüfungen</b>	Hausarbeit, Portfolio oder mündliche Prüfung (benotet)
<b>Lehrveranstaltungen/SWS</b>	1. Hauptseminar: Religion und Gesellschaft; 2 SWS, SoSe, 7 CP und 2. Vorlesung/Übung: Religion und Gender (WP); 2 SWS, SoSe, 3 CP oder 3. Vorlesung/Übung: Religion und Medien (WP); 2 SWS, WiSe, 3 CP
<b>Arbeitsaufwand</b>	1. Präsenz: 30 Std. Vor- und Nachbereitung: 60 Std. Hausarbeit oder Portfolio: 90 Std. 2. Präsenz: 30 Std. Vor- und Nachbereitung: 60 Std. 3. wie 2.
	Note der Hausarbeit, des Portfolios oder der mündlichen Prüfung
<b>Lernziele/Kompetenzen</b>	
Die Studierenden ...	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• können die aus religiösen Traditionen und Motiven stammenden Beiträge zu sozialethischen Fragen moderner Gesellschaften als solche identifizieren und einer kritischen Bewertung unterziehen,</li> <li>• können das mögliche Konfliktpotential moralischer Debatten vor dem Hintergrund religiöser Überzeugungen reflektieren und zu ihnen Stellung nehmen,</li> <li>• sind in der Lage, die vielfältigen Einflüsse religiöser Traditionen auf die Vorstellungen von Geschlecht und das Zusammenleben der Geschlechter zu erkennen und historisch und/oder theologisch-ethisch eigenständig zu reflektieren,</li> <li>• sind in der Lage, die Medialisierung von Religion und Gesellschaft zu reflektieren und kritisch zu analysieren.</li> </ul>	

## Inhalt

### Hauptseminar „Religion und Gesellschaft“

- die durch soziale und technische Entwicklungen hervorgerufenen ethischen Herausforderungen,
- Konflikte zwischen ethischen Vorstellungen in einer Gesellschaft
- das Spezifikum christlicher Ethik,
- ausgewählte sozialethische Fragestellungen (z.B. Bioethik, politische Ethik, Umweltethik).

### Vorlesung/Übung „Religion und Gender“

- die vielfältigen Zusammenhänge zwischen Religion und Gender in religions- und kulturgeschichtlicher, theologischer und gesellschaftlicher Perspektive.

### Vorlesung/Übung „Religion und Medien“

- das Verhältnis von Religion und Medien in theologischer, sozialethischer und kulturwissenschaftlicher Perspektive.

## Weitere Informationen

—

Modul <b>Religiöser Pluralismus in Europa</b>					Abk. <b>RP</b>
Studiensem	Regelstudiensem.	Turnus/Einstieg	Dauer	SWS	ECTS-Punkte
<b>1-4</b>	<b>1-4</b>	<b>jedes Sem.</b>	<b>2 Sem.</b>	<b>4</b>	<b>10</b>

<b>Modulverantwortliche/r</b>	Religionswissenschaft-Schwerpunkt Antisemitismusforschung, kath.
<b>Dozent/inn/en</b>	Lehrende und Lehrbeauftragte der Fachrichtungen Evangelische und Katholische Theologie
<b>Zuordnung zum Curriculum</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	Keine
<b>Leistungskontrollen/Prüfungen</b>	Hausarbeit, Portfolio oder mündliche Prüfung (benotet)
<b>Lehrveranstaltungen/SWS</b>	1. Vorlesung/Übung: Religiosität und Weltanschauung – Entwicklungslien in Europa, SoSe, 2 SWS, 3 CP und 2. Hauptseminar: Religiöser Pluralismus in Europa, WiSe, 2 SWS, 7 CP (WP) oder 3. Hauptseminar: Religiöse Praxis im Vergleich – Riten, Symbole, Feste, 2 SWS, 7 CP (WP)
<b>Arbeitsaufwand</b>	1. Präsenz: 30 Std. Vor- und Nachbereitung, 60 Std. 2. oder 3.: Präsenz: 30 Std. Vor- und Nachbereitung: 60 Std. Hausarbeit oder Portfolio: 120 Std.
<b>Modulnote</b>	Note der Hausarbeit, des Portfolios oder der mündlichen Prüfung

## Lernziele/Kompetenzen

Die Studierenden ...

- können religionswissenschaftliche Methoden auf Themen der europäischen Religionsgeschichte anwenden,
- können religiöse Pluralität, Rezeptions- und Transformationsprozesse exemplarisch analysieren und interpretieren,
- können die Relevanz religiöser Minderheiten einschätzen,
- wissen um die kulturelle Bedeutung heterodoxer religiöser Konzepte und um das religiöse Potenzial säkularer Weltanschauungen,
- sind begrifflich und inhaltlich orientiert über alternative religiöse Ansätze („Esoterik“, „neue“ Religionen“, Zivilreligionen, „säkularistische Weltanschauungen“ u.a.) und können sich kritisch damit auseinandersetzen,
- wissen um religiöse Praktiken, Kulte, Rituale und ihren Symbolgehalt,
- können vergleichend religiöse Praktiken zueinander in Beziehung setzen.

## Inhalt

Vorlesung/Übung:

Themen und Fragestellungen:

- zur Entwicklung und bleibenden Relevanz heterodox-alternativer religiöser Konzepte
- zum Verhältnis von Religion und Weltanschauung, z.B.:
  - Hermetik
  - Gnosis seit der Antike
  - „Häresien“ im Mittelalter
  - „Esoterik“ in der Neuzeit
  - säkulare Kulte
  - politische Religionen

Hauptseminar „Religiöser Pluralismus“:

Themen aus dem Bereich des religiösen Pluralismus in der europäischen Religionsgeschichte, z.B.:

- „Fundamentalismus in Europa“
- „Neureligiöse Bewegungen in Europa“
- „Die westliche Rezeption asiatischer Religionen“
- Entwicklung religiöser Vorstellungen
- Praktiken in der europäischen Religionsgeschichte

Hauptseminar „Religiöse Praxis“:

Ausgewählte Themen zum Vollzug religiöser Praxis

## Weitere Informationen

–

Modul <b>Religionstheorie</b>					Abk. <b>RT</b>
Studiensem	Regelstudiensem.	Turnus/Einstieg	Dauer	SWS	ECTS-Punkte
<b>1-4</b>	<b>1-4</b>	<b>jedes Sem.</b>	<b>1 Sem.</b>	<b>4</b>	<b>10</b>

<b>Modulverantwortliche/r</b>	Professur für Systematische Theologie, kath.
<b>Dozent/inn/en</b>	Lehrende und Lehrbeauftragte der Fachrichtungen Evangelische und Katholische Theologie

<b>Zuordnung zum Curriculum</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	keine
<b>Leistungskontrollen/Prüfungen</b>	Hausarbeit, Portfolio oder mündliche Prüfung (benotet)
<b>Lehrveranstaltungen/SWS</b>	1. Übung: Religionsphilosophie und Religionskritik, SoSe, 2 SWS, 3 CP 2. Hauptseminar: Religionssoziologie, SoSe, 2 SWS, 7 CP
<b>Arbeitsaufwand</b>	1. Präsenz: 30 Std. Vor- und Nachbereitung: 60 Std. 2. Präsenz: 30 Std. Vor- und Nachbereitung: 60 Std. Hausarbeit oder Portfolio: 90 Std.
<b>Modulnote</b>	Note der Hausarbeit, des Portfolios oder der mündlichen Prüfung
<b>Lernziele/Kompetenzen</b>	
Die Studierenden ...	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• haben Grundkenntnisse von Grundbegriffen, Klassikern und modernen Theorien der Religionssoziologie,</li> <li>• kennen moderne Erscheinungsformen des Religiösen und können an thematischen Debatten über Religion in der modernen Gesellschaft sachkundig teilnehmen,</li> <li>• können den Begriff „Religion“ definieren und verschiedene Definitionen kritisch vergleichen,</li> <li>• können religiöse und säkulare Sprache aufeinander beziehen,</li> <li>• können Argumente der Religionskritik seit der Aufklärung darstellen und gewichten.</li> </ul>	
<b>Inhalt</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erscheinungsformen und Funktion von Religion in der modernen Gesellschaft</li> <li>• Grundbegriffe und Konzepte der Religionssoziologie und Religionsphilosophie</li> <li>• Religionsbegriff</li> <li>• Religionskritik</li> </ul>	
<b>Weitere Informationen</b>	
–	

Modul <b>Freies Wahlmodul</b>					Abk. <b>FW</b>
Studiensem.	Regelstudiensem.	Turnus/Einstieg	Dauer	SWS	ECTS-Punkte
1-4	1-4	jedes Sem.	1-4 Sem.	offen	max. 20

<b>Modulverantwortliche/r</b>	Die Studiengangsverantwortlichen
<b>Dozent/inn/en</b>	–
<b>Zuordnung zum Curriculum</b>	Wahlpflichtmodul

<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	keine
<b>Leistungskontrollen/Prüfungen</b>	Mündliche bzw. schriftliche Prüfungen in den gewählten Veranstaltungen (unbenotet)
<b>Lehrveranstaltungen/SWS</b>	Thematisch passende Lehrveranstaltungen, besonders der Philosophischen Fakultät und des Zentrums für Schlüsselkompetenzen und Hochschuldidaktik
<b>Arbeitsaufwand</b>	Insgesamt max. 600 Std.
<b>Modulnote</b>	bestanden/nicht bestanden
<b>Lernziele/Kompetenzen</b>	
Die Studierenden können das Modul nutzen, um ...	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• fehlende Fachkenntnisse und -kompetenzen nachzuholen,</li> <li>• Fachkenntnisse und -kompetenzen zu vertiefen,</li> <li>• Kompetenzen in Fremdsprachen zu erwerben oder zu erweitern,</li> <li>• und Schlüsselkompetenzen auszubilden.</li> </ul>	
<b>Inhalt</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schlüsselkompetenzen</li> <li>• Sprachkurse</li> <li>• Veranstaltungen aus einem Auslandssemester, die sich nicht einem Modul zuordnen lassen</li> <li>• Weitere Lehrveranstaltungen der Universität des Saarlandes, besonders der Philosophischen Fakultät</li> <li>• Ehrenamtliches Engagement (max. 3 CP)</li> <li>• Zusätzliche fachwissenschaftliche Veranstaltungen</li> </ul>	
<b>Weitere Informationen</b>	
<p>Für Studierende, die mit geringen Vorkenntnissen (weniger als 20 CP) zum Studium zugelassen wurden und in Absprache mit der Fachstudienberatung zusätzliche Fachkenntnisse erwerben müssen (vgl. §30 (1) der fachspezifischen Bestimmungen zur Prüfungsordnung), ist es verpflichtend, im Freien Wahlmodul fachwissenschaftliche Veranstaltungen zu belegen, in denen sie sich die fehlenden Fachkenntnisse aneignen können.</p>	

## 2. Nebenfach

### a) Pflichtmodul (9 CP)

Modul <b>Einführung</b>					Abk. <b>EINF</b>
Studiensem.	Regelstudiensem.	Turnus/Einstieg	Dauer	SWS	ECTS-Punkte
<b>1-2</b>	<b>1-2</b>	<b>WiSe (ggf. SoSe)</b>	<b>1 Sem.</b>	<b>2</b>	<b>3</b>

<b>Modulverantwortliche/r</b>	Biblische Theologie, kath.
<b>Dozent/inn/en</b>	Lehrende und Lehrbeauftragte der Fachrichtungen Evangelische und Katholische Theologie
<b>Zuordnung zum Curriculum</b>	Pflichtmodul
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• keine</li> </ul>
<b>Leistungskontrollen/Prüfungen</b>	Referat
<b>Lehrveranstaltungen/SWS</b>	Europäische Religionsgeschichte - Biblisch-theologische Grundlagen
<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenz: 30 Std. Vor- und Nachbereitung: 30 Std. Ausarbeitung des Referats oder des Essays: 30 Std.
<b>Modulnote</b>	Note des Referats oder des Essays
<b>Lernziele/Kompetenzen</b> Die Studierenden ...	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erhalten vertiefende Einblicke in die Geschichte und plurale Gestalt des europäischen Christentums,</li> <li>• können Ausprägungen christlich geprägter Kultur(en) in Europa beschreiben und interpretieren,</li> <li>• kennen wichtige Beiträge zu christlich-theologischen Denkmustern und können sie geistesgeschichtlich einordnen,</li> <li>• können ausgewählte Quellen selbstständig analysieren, interpretieren und einordnen,</li> <li>• können die (heutige) Relevanz des Christentums im Rahmen der europäischen Religionsgeschichte und besonders in ihrer Beziehung zu Judentum und Islam bestimmen,</li> <li>• können Formen und Probleme christlichen Lebens im gegenwärtigen Europa beschreiben und analysieren,</li> <li>• bearbeiten in einem Essay eine Fragestellung, die das europäische Christentum betrifft.</li> </ul>
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Konfessionskunde</li> <li>• Interreligiöse Forschungsperspektiven</li> <li>• Religionssoziologische und religionswissenschaftliche Perspektiven und theologische Forschungsmethoden</li> <li>• Biblisch-Exegetische Untersuchungen</li> <li>• Spannungsverhältnis zwischen Politik und Religion in Europa</li> </ul>

## Weitere Informationen

–

Modul <b>Judentum und Islam in Europa</b>					Abk. <b>JI</b>
Studiensem.	Regelstudiensem	Turnus/Einstieg	Dauer	SWS	ECTS-Punkte

**1-3**

**1-3**

**WiSe**

**1 Sem.**

**4**

**6**

<b>Modulverantwortliche/r</b>	Professur für Religionspädagogik, ev.
<b>Dozent/inn/en</b>	Lehrende und Lehrbeauftragte der Fachrichtungen Evangelische und Katholische Theologie
<b>Zuordnung zum Curriculum</b>	Pflichtmodul
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	keine
<b>Leistungskontrollen/Prüfungen</b>	Essay oder schriftlich ausgearbeitetes Referat in einer der beiden Übungen (benotet)
<b>Lehrveranstaltungen/SWS</b>	1. Übung: Judentum in Europa; 2 SWS, WiSe, 3 CP 2. Übung: Islam in Europa; 2 SWS, WiSe, 3 CP
<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenz: 60 Std. Vor- und Nachbereitung: 90 Std. Ausarbeitung des Essays oder des Referats: 30 Std.
<b>Modulnote</b>	Note des Essays oder schriftlich ausgearbeiteten Referats

## Lernziele/Kompetenzen

Die Studierenden ...

- kennen in Grundzügen die Geschichte des Judentums und des Islam in Europa,
- können Ausprägungen jüdischer und islamischer Kultur(en) in Europa beschreiben und interpretieren,
- kennen wichtige Beiträge zum jüdischen und islamischen Denken und können sie geistesgeschichtlich einordnen,
- können ausgewählte Quellen selbstständig analysieren, interpretieren und einordnen,
- können die Relevanz des Judentums und des Islam im Rahmen der europäischen Religionsgeschichte und besonders in ihrer Beziehung zum Christentum bestimmen,
- können Formen und Probleme jüdischen und muslimischen Lebens im gegenwärtigen Europa beschreiben und analysieren.

## Inhalte

- Geschichte
- religiöse und kulturelle Ausdrucksformen
- (theologisches bzw. philosophisches) Denken
- gegenwärtige Situation des Judentums und des Islam in Europa

## Weitere Informationen

–

## b) Wahlpflichtbereich (18 CP)

Modul <b>Religionsgeschichte des Alten und Neuen Testaments</b>					Abk. <b>RG AT/NT</b>
Studiensem.	Regelstudiensem.	Turnus/Einstieg	Dauer	SWS	ECTS-Punkte
1-4	1-4	jederzeit	1-2 Sem.	4	6

<b>Modulverantwortliche/r</b>	Professur für Neues Testament, ev.
<b>Dozent/inn/en</b>	Lehrende und Lehrbeauftragte der Fachrichtungen Evangelische und Katholische Theologie
<b>Zuordnung zum Curriculum</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	Keine
<b>Leistungskontrollen/Prüfungen</b>	Schriftlich ausgearbeitetes Referat, Portfolio oder mündliche Prüfung (benotet)
<b>Lehrveranstaltungen/SWS</b>	1. Vorlesung: Das Alte Testament im altorientalischen Kontext (WP1), 2 SWS, WiSe, 2CP oder 2. Vorlesung: Das Neue Testament im Kontext antiker Religionen (WP1), 2 SWS, WiSe/SoSe, 2 CP oder 3. Übung: Biblische Theologie (WP1), 2 SWS, WiSe, 2CP sowie 4. Hauptseminar: Themenschwerpunkt Neues Testament (WP2), 2 SWS, WiSe/SoSe, 4 CP oder 5. Hauptseminar: Themenschwerpunkt Altes Testament (WP2), 2 SWS, WiSe, 4 CP
<b>Arbeitsaufwand</b>	1. Präsenz: 30 Std. Vor- und Nachbereitung, 30 Std. 2. und 3. wie 1. 4. und 5.: Präsenz: 30 Std. Vor- und Nachbereitung: 60 Std. Ausarbeitung des Referats oder Portfolios, 30 Std.
<b>Modulnote</b>	Note des Referats, des Portfolios oder der mündlichen Prüfung
<b>Lernziele/Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden können ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• in Grundzügen die jüdisch-christlichen Grundlagen der europäischen Kultur darstellen,</li> <li>• historische und theologische Themen der Bibel in historisch-kritischer und in wirkungsgeschichtlicher Perspektive analysieren.</li> </ul>

## **Inhalt**

Historisch, theologisch und kulturell relevante Themen des Alten und des Neuen Testaments sowie des antiken Judentums:

- Epochen der Geschichte Israels/der Zeitgeschichte des Neuen Testaments
- Ausgewählte alt- bzw. neutestamentliche Schriften und Schriftengruppen
- Schwerpunkte alttestamentlicher (z.B. Gottesverständnis, Schöpfung, Bund, Tora, Anthropologie, Ethik) und neutestamentlicher (Christologie, Eschatologie, Ethik) Theologie
- Biblisches Ethos nach dem Alten und Neuen Testament

## **Weitere Informationen**

–

<b>Modul Europäisches Christentum in internationalen Kontexten – historisch-theologische Perspektiven</b>						<b>Abk. EI</b>
Studiensem.	Regelstudiensem.	Turnus/Einstieg	Dauer	SWS	ECTS-Punkte	
<b>1-4</b>	<b>1-4</b>	<b>WiSe</b>	<b>1 Sem.</b>	<b>4</b>	<b>6</b>	

<b>Modulverantwortliche/r</b>	Professur für Kirchen- und Theologiegeschichte, kath.
<b>Dozent/inn/en</b>	Lehrende und Lehrbeauftragte der Fachrichtungen Evangelische und Katholische Theologie
<b>Zuordnung zum Curriculum</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	Keine
<b>Leistungskontrollen/Prüfungen</b>	Schriftlich ausgearbeitetes Referat, Portfolio oder mündliche Prüfung (benotet)
<b>Lehrveranstaltungen/SWS</b>	1. Vorlesung: Kirchen- und Theologiegeschichte des Christentums, WiSe, 2 SWS, 2 CP 2. Hauptseminar: Europäische Theologien und internationaler Transfer, WiSe, 2 SWS, 4 CP
<b>Arbeitsaufwand</b>	1. Präsenz: 30 Std. Vor- und Nachbereitung: 30 Std. 2. Präsenz: 30 Std. Vor- und Nachbereitung: 60 Std. Ausarbeitung des Referats oder Portfolios: 30 Std.
<b>Modulnote</b>	Note des Referats, des Portfolios oder der mündlichen Prüfung

### Lernziele/Kompetenzen

Die Studierenden ...

- gewinnen Einblick in die Prägung der europäischen Kultur durch die christliche Tradition und ihre internationalen Bezüge,
- erwerben Kenntnisse über zentrale Themen und Epochen der europäischen Kirchen- und Theologiegeschichte mit internationalem und interkulturellem Transfer,
- entwickeln Fähigkeiten zur sach- und themenadäquaten Anwendung kirchenhistorischer Methoden,
- erhalten Einblicke in Forschungsmethodik und -positionen der europäischen Christentumsgeschichte,
- erwerben Eigenständigkeit in der Bearbeitung und Präsentation einer kirchen- bzw. theologiegeschichtlichen Fragestellung.

### Inhalt

Exemplarische Themen der europäischen Theologiegeschichte in internationaler Perspektive, z.B.:

- theologische Theoriebildung seit der frühen Kirche
- Internationalisierung des Christentums im Mittelalter
- Konfessionsbildung in der Frühen Neuzeit
- theologische Konzepte in Aufklärung und Moderne
- ökumenische Konzilien
- Entwicklung von Amts- und Leitungsverständnis und ihre theologische Begründung
- interkulturelle theologische Entwicklungen
- Konzepte der Postkolonialen Theologie

Exemplarische Themen oder Epochen der europäischen Kirchengeschichte, z.B.:

- Ausbreitung des Christentums und Organisation des Gemeindelebens
- Entstehung und Entwicklung des Mönchtums
- Verhältnis von Staat und Kirche von der Antike bis zur Neuzeit
- Missionsstrategien; Kirche und Kolonialisierung

In diesem Modul wird die Geschichte des Katholizismus in Europa besonders berücksichtigt.

**Weitere Informationen**

—

<b>Modul Entwicklungslinien und Schwerpunkte der europäischen Christentumsgeschichte</b>						<b>Abk. EC</b>
Studiensem.	Regelstudiensem.	Turnus/Einstieg	Dauer	SWS	ECTS-Punkte	
<b>2-4</b>	<b>2-4</b>	<b>SoSe</b>	<b>1 Sem.</b>	<b>4</b>	<b>6</b>	

<b>Modulverantwortliche/r</b>	Professur für Historische und Systematische Theologie, ev.
<b>Dozent/inn/en</b>	Lehrende und Lehrbeauftragte der Fachrichtungen Evangelische und Katholische Theologie
<b>Zuordnung zum Curriculum</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	Keine
<b>Leistungskontrollen/Prüfungen</b>	Schriftlich ausgearbeitetes Referat, Portfolio oder mündliche Prüfung (benotet)
<b>Lehrveranstaltungen/SWS</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Vorlesung: Europäische Christentumsgeschichte, SoSe, 2 SWS, 2 CP</li> <li>2. Hauptseminar: Schwerpunkte der europäischen Christentumsgeschichte, SoSe, 2 SWS, 4 CP</li> </ol>
<b>Arbeitsaufwand</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Präsenz: 30 Std. Vor- und Nachbereitung: 30 Std.,</li> <li>2. Präsenz: 30 Std. Vor- und Nachbereitung: 60 Std. Ausarbeitung des Referats oder Portfolios: 30 Std.</li> </ol>
<b>Modulnote</b>	Note des Referats, des Portfolios oder der mündlichen Prüfung

### Lernziele/Kompetenzen

Die Studierenden ...

- gewinnen Einblick in die Prägung der europäischen Kultur durch die christliche Tradition,
- erwerben Kenntnisse über zentrale Themen und Epochen der europäischen Kirchen- und Theologiegeschichte,
- entwickeln Fähigkeiten zur sach- und themenadäquaten Anwendung kirchenhistorischer Methoden,
- erhalten Einblicke in Forschungsmethodik und -positionen der europäischen Kirchengeschichte,
- erwerben Eigenständigkeit in der Bearbeitung und Präsentation einer kirchen- bzw. theologiegeschichtlichen Fragestellung.

### Inhalt

Kirchengeschichtliche Themen mit europäischer Dimension, z. B.:

- Geschichte des Mönchtums
- Kirche und Staat
- Augustinus
- Reformationsgeschichte
- Calvin
- Aufklärung
- Erweckungsbewegung
- Kirche im Faschismus

- Geschichte der ökumenischen Bewegung.

In diesem Modul wird die Geschichte des Protestantismus in Europa besonders berücksichtigt.

#### Weitere Informationen

—

Modul <b>Interreligiöser und interkonfessioneller Dialog in Europa</b>						Abk. <b>ID</b>
Studiensem.	Regelstudiensem.	Turnus/Einstieg	Dauer	SWS	ECTS-Punkte	
<b>1-4</b>	<b>1-4</b>	<b>jedes Sem.</b>	<b>2 Sem.</b>	<b>4</b>		<b>6</b>

<b>Modulverantwortliche/r</b>	Professur für Systematische Theologie, kath.
<b>Dozent/inn/en</b>	Lehrende und Lehrbeauftragte der Fachrichtungen Evangelische und Katholische Theologie
<b>Zuordnung zum Curriculum</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	Keine
<b>Leistungskontrollen/Prüfungen</b>	Schriftlich ausgearbeitetes Referat, Portfolio oder mündliche Prüfung (benotet)
<b>Lehrveranstaltungen/SWS</b>	1. Hauptseminar: Christliche Konfessionen und interkonfessioneller Dialog, SoSe, 2 SWS, 4 CP 2. Übung: Ökumene und Interreligiosität, WiSe, 2 SWS, 2 CP
<b>Arbeitsaufwand</b>	1. Präsenz: 30 Std. Vor- und Nachbereitung: 60 Std. Ausarbeitung des Referats oder Portfolios, 30 Std. 2. Präsenz: 30 Std. Vor- und Nachbereitung: 30 Std.
<b>Modulnote</b>	Note des Referats, des Portfolios oder der mündlichen Prüfung

### Lernziele/Kompetenzen

Die Studierenden ...

- haben vertiefte Kenntnisse hinsichtlich der Lehre, Organisationsstruktur und Theologie verschiedener christlicher Konfessionen,
- können Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen den christlichen Konfessionen sowie Beispiele interkonfessioneller Verständigungsbemühungen benennen und bewerten,
- haben vertiefte Kenntnisse hinsichtlich der Grundlagen und Praxis einer nichtchristlichen Religion und können Beispiele interreligiöser Gespräche und Begegnungen analysieren und bewerten,
- reflektieren die Bedeutung ökumenischer und interreligiöser Verständigung für Kirchen und Gesellschaft, insb. im europäischen Kontext.

### Inhalte

- Konfessions- und Religionskunde
- Interkonfessionelle und interreligiöse Dialoge
- Begegnung mit anderen christlichen Konfessionen und nichtchristlichen Religionen
- Interreligiöses Lernen

### Weitere Informationen

–

<b>Modul Ethik im europäischen Kontext</b>					<b>Abk. EE</b>
Studiensem.	Regelstudiensem.	Turnus/Einstieg	Dauer	SWS	ECTS-Punkte

<b>1-4</b>	<b>1-4</b>	<b>SoSe</b>	<b>1 Sem.</b>	<b>4</b>	<b>6</b>
------------	------------	-------------	---------------	----------	----------

<b>Modulverantwortliche/r</b>	Professur für Historische und Systematische Theologie, ev.
<b>Dozent/inn/en</b>	Lehrende und Lehrbeauftragte der Fachrichtungen Evangelische und Katholische Theologie
<b>Zuordnung zum Curriculum</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	keine
<b>Leistungskontrollen/Prüfungen</b>	Schriftlich ausgearbeitetes Referat, Portfolio oder mündliche Prüfung (benotet)
<b>Lehrveranstaltungen/SWS</b>	1. Vorlesung/Übung: Ethik – Konzepte und Profile; 2 SWS, SoSe, 2 CP 2. Hauptseminar: Grundfragen der Ethik; 2 SWS, SoSe, 4 CP
<b>Arbeitsaufwand</b>	1. Präsenz: 30 Std. Vor- und Nachbereitung: 30 Std. 2. Präsenz: 30 Std. Vor- und Nachbereitung: 60 Std. Ausarbeitung des Referats oder Portfolios: 30 Std.
<b>Modulnote</b>	Note des Referats, des Portfolios oder der mündlichen Prüfung
<b>Lernziele/Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Probleme der Ethik identifizieren, formulieren und ihre Bedeutung einschätzen,</li> <li>• Exemplarische Lösungsansätze darstellen, vergleichen und beurteilen,</li> <li>• Die unterschiedlichen Faktoren, welche die ethische Urteilsbildung und Argumentation bestimmen, identifizieren, charakterisieren, in ihrer Bedeutung einschätzen und in ihrem Verhältnis reflektieren: subjektive Problemwahrnehmung, Emotionen, öffentliche Meinung, Fachwissenschaften, Recht, Politik, Philosophie, Theologie,</li> <li>• In Anknüpfung und Abgrenzung von vorliegenden Lösungsansätzen eine eigene Auffassung entwickeln, formulieren und argumentativ rechtfertigen.</li> </ul>
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Angewandte Ethik (z. B. „Bioethik“, „Soziale Gerechtigkeit“, „Friedensethik“, „Digitalisierung“ usw.)</li> <li>• Entwürfe der theologischen Ethik von internationaler Bedeutung</li> <li>• Prinzipienfragen der Theologischen Ethik (z. B. „Menschenrechte“, „Zwei-Reiche-Lehre“, „Das Naturrecht“, „Ethik und Religion“ usw.)</li> <li>• Beiträge der theologischen und philosophischen Ethiktradition Europas zur ethischen Grundlagenreflexion und zur Angewandten Ethik</li> </ul>
<b>Weitere Informationen</b>	–

<b>Modul Religion, Kultur und Gesellschaft</b>					<b>Abk. RKG</b>
Studiensem.	Regelstudiensem.	Turnus/Einstieg	Dauer	SWS	ECTS-Punkte
<b>1-4</b>	<b>1-4</b>	<b>jedes Sem.</b>	<b>1-2 Sem.</b>	<b>4</b>	<b>6</b>

<b>Modulverantwortliche/r</b>	Professur für Sozialethik und Praktische Theologie, kath.
<b>Dozent/inn/en</b>	Lehrende und Lehrbeauftragte der Fachrichtungen Evangelische und Katholische Theologie
<b>Zuordnung zum Curriculum</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	keine
<b>Leistungskontrollen/Prüfungen</b>	Schriftlich ausgearbeitetes Referat, Portfolio oder mündliche Prüfung (benotet)
<b>Lehrveranstaltungen/SWS</b>	1. Hauptseminar: Religion und Gesellschaft; 2 SWS, SoSe, 4 CP und 2. Vorlesung/Übung: Religion und Gender (WP); 2 SWS, SoSe, 2 CP oder 3. Vorlesung/Übung: Religion und Medien (WP); 2 SWS, WiSe, 2 CP
<b>Arbeitsaufwand</b>	1. Präsenz: 30 Std. Vor- und Nachbereitung: 60 Std. Ausarbeitung des Referats oder Portfolios: 30 Std. 2. Präsenz: 30 Std. Vor- und Nachbereitung: 30 Std. 3. wie 2.
<b>Modulnote</b>	Note des Referats, des Portfolios oder der mündlichen Prüfung
<b>Lernziele/Kompetenzen</b>	
Die Studierenden ...	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• können die aus religiösen Traditionen und Motiven stammenden Beiträge zu sozialethischen Fragen moderner Gesellschaften als solche identifizieren und einer kritischen Bewertung unterziehen,</li> <li>• können das mögliche Konfliktpotential moralischer Debatten vor dem Hintergrund religiöser Überzeugungen reflektieren und zu ihnen Stellung nehmen,</li> <li>• sind in der Lage, die vielfältigen Einflüsse religiöser Traditionen auf die Vorstellungen von Geschlecht und das Zusammenleben der Geschlechter zu erkennen und historisch und/oder theologisch-ethisch eigenständig zu reflektieren,</li> <li>• sind in der Lage, die Medialisierung von Religion und Gesellschaft zu reflektieren und kritisch zu analysieren.</li> </ul>	
<b>Inhalt</b>	
Hauptseminar „Religion und Gesellschaft“:	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• die durch soziale und technische Entwicklungen hervorgerufenen ethischen Herausforderungen,</li> <li>• Konflikte zwischen ethischen Vorstellungen in einer Gesellschaft</li> </ul>	

- das Spezifikum christlicher Ethik,
- ausgewählte sozialethische Fragestellungen (z.B. Bioethik, politische Ethik, Umweltethik).

Vorlesung/Übung „Religion und Gender“:

- die vielfältigen Zusammenhänge zwischen Religion und Gender in religions- und kulturgeschichtlicher, theologischer und gesellschaftlicher Perspektive.

Vorlesung/Übung „Religion und Medien“:

- das Verhältnis von Religion und Medien in theologischer, sozialethischer und kulturwissenschaftlicher Perspektive.

#### Weitere Informationen

—

<b>Modul Religiöser Pluralismus in Europa</b>					<b>Abk. RP</b>
Studiensem	Regelstudiensem.	Turnus/Einstieg	Dauer	SWS	ECTS-Punkte
<b>1-4</b>	<b>1-4</b>	<b>jedes Sem.</b>	<b>2 Sem.</b>	<b>4</b>	<b>6</b>

<b>Modulverantwortliche/r</b>	Religionswissenschaft-Schwerpunkt Antisemitismusforschung, kath.
<b>Dozent/inn/en</b>	Lehrende und Lehrbeauftragte der Fachrichtungen Evangelische und Katholische Theologie
<b>Zuordnung zum Curriculum</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	Keine
<b>Leistungskontrollen/Prüfungen</b>	Schriftlich ausgearbeitetes Referat, Portfolio oder mündliche Prüfung (benotet)
<b>Lehrveranstaltungen/SWS</b>	<p>1. Vorlesung/Übung: Religiosität und Weltanschauung – Entwicklungslinien in Europa, SoSe, 2 SWS, 2 CP</p> <p>und</p> <p>2. Hauptseminar: Religiöser Pluralismus in Europa, WiSe, 2 SWS, 4 CP</p> <p>oder</p> <p>3. Hauptseminar: Religiöse Praxis im Vergleich – Riten, Symbole, Feste, SoSe, 2 SWS, 4 CP</p>
<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>1. Präsenz, 30 Std. Vor- und Nachbereitung, 30 Std.</p> <p>2. oder 3.: Präsenz, 30 Std. Vor- und Nachbereitung, 60 Std. Ausarbeitung des Referats oder Portfolios, 30 Std.</p>
<b>Modulnote</b>	Note des Referats, des Portfolios oder der mündlichen Prüfung
<b>Lernziele/Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können religionswissenschaftliche Methoden auf Themen der europäischen Religionsgeschichte anwenden,</li> <li>• können religiöse Pluralität, Rezeptions- und Transformationsprozesse exemplarisch analysieren und interpretieren,</li> <li>• können die Relevanz religiöser Minderheiten einschätzen,</li> <li>• wissen um die kulturelle Bedeutung heterodoxer religiöser Konzepte und um das religiöse Potenzial säkularerer Weltanschauungen,</li> <li>• sind begrifflich und inhaltlich orientiert über alternative religiöse Ansätze („Esoterik“, „neue“ Religionen“, Zivilreligionen, „säkularistische Weltanschauungen“ u.a.) und können sich kritisch damit auseinandersetzen,</li> <li>• wissen um religiöse Praktiken, Kulte, Rituale und ihren Symbolgehalt,</li> <li>• können vergleichend religiöse Praktiken zueinander in Beziehung setzen.</li> </ul>
<b>Inhalt</b>	Vorlesung/Übung:

**Themen und Fragestellungen:**

- zur Entwicklung und bleibenden Relevanz heterodox-alternativer religiöser Konzepte
- zum Verhältnis von Religion und Weltanschauung, z.B.:
  - Hermetik
  - Gnosis seit der Antike
  - „Häresien“ im Mittelalter
  - „Esoterik“ in der Neuzeit
  - säkulare Kulte
  - politische Religionen

**Hauptseminar „Religiöser Pluralismus“:**

**Themen aus dem Bereich des religiösen Pluralismus in der europäischen Religionsgeschichte,z.B.:**

- „Fundamentalismus in Europa“
- „Neureligiöse Bewegungen in Europa“
- „Die westliche Rezeption asiatischer Religionen“
- Entwicklung religiöser Vorstellungen
- Praktiken in der europäischen Religionsgeschichte

**Hauptseminar „Religiöse Praxis“:**

- Ausgewählte Themen zum Vollzug religiöser Praxis

**Weitere Informationen**

—

Modul <b>Religionstheorie</b>					Abk. <b>RT</b>
Studiensem	Regelstudiensem.	Turnus/Einstieg	Dauer	SWS	ECTS-Punkte
<b>1-4</b>	<b>1-4</b>	<b>jedes Sem.</b>	<b>1 Sem.</b>	<b>4</b>	<b>6</b>

<b>Modulverantwortliche/r</b>	Professur für Systematische Theologie, kath.
<b>Dozent/inn/en</b>	Lehrende und Lehrbeauftragte der Fachrichtungen Evangelische und Katholische Theologie
<b>Zuordnung zum Curriculum</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	keine
<b>Leistungskontrollen/Prüfungen</b>	Schriftlich ausgearbeitetes Referat, Portfolio oder mündliche Prüfung (benotet)
<b>Lehrveranstaltungen/SWS</b>	1. Übung: Religionsphilosophie und Religionskritik, SoSe, 2 SWS, 2 CP 2. Hauptseminar: Religionssoziologie, SoSe, 2 SWS, 6 CP
<b>Arbeitsaufwand</b>	1. Präsenz, 30 Std. Vor- und Nachbereitung, 30 Std. 2. Präsenz, 30 Std. Vor- und Nachbereitung, 60 Std. Ausarbeitung des Referats oder Portfolios, 30 Std.
<b>Modulnote</b>	Note des Referats, des Portfolios oder der mündlichen Prüfung
<b>Lernziele/Kompetenzen</b>	Die Studierenden ... <ul style="list-style-type: none"><li>• haben Grundkenntnisse von Grundbegriffen, Klassikern und modernen Theorien der Religionssoziologie,</li><li>• kennen moderne Erscheinungsformen des Religiösen und können an thematischen Debatten über Religion in der modernen Gesellschaft sachkundig teilnehmen,</li><li>• können den Begriff „Religion“ definieren und verschiedene Definitionen kritisch vergleichen,</li><li>• können religiöse und säkulare Sprache aufeinander beziehen,</li><li>• können Argumente der Religionskritik seit der Aufklärung darstellen und gewichten.</li></ul>
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Erscheinungsformen und Funktion von Religion in der modernen Gesellschaft</li><li>• Grundbegriffe und Konzepte der Religionssoziologie und Religionsphilosophie</li><li>• Religionsbegriff</li><li>• Religionskritik</li></ul>
<b>Weitere Informationen</b>	-